

SCHLOSS-SCHEUNEN-BRIEF 03/17

BILDERGALERIE



...noch warten die Wengerter auf die Saalöffnung



...und dann strömen sie auch schon: 300 Besucher



...und es wird verkostet und gekostet



...und unser Service bereitet die Snacks für die Gäste. Schließlich mussten 40 Kilo Brot, 30 Baquette, und 10 Bleche Zwiebel-Speck-Ecken zubereitet werden. Nicht zu vergessen die 10 kg vom feinsten Brot-Aufstrich, der schon zu Hause im Thermomix vorbereitet wurde. **Ein ganz großes Lob den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern!!!**

Liebe Mitglieder,

die Schlacht ist geschlagen und die Premiere gelungen! Die Wochen der Vorbereitung, der gestressten Nerven und der teilweisen Frustration gehören der Vergangenheit an. Der 1. Essinger Weintreff mit 15 Wengertern aus dem Remstal war ein voller Erfolg und ein weiterer Meilenstein in der Kulturgeschichte von Essingen.

Großes Lob erteten wir von den Wengertern für die tolle Organisation, angefangen über die Vorabinformationen über Anfahrt, Parkplatz, Location, Verköstigung etc. bis zu der Einweisung am Tage der Veranstaltung.

Die ca. 450 Gläser waren sauber aufgereiht und wurden gegen die Eintrittskarten ausgegeben. Die Stehtische waren mit Wasser und Brotkörbchen bestückt und auch auf den 15 Tischen der Wengerter fehlte kein Brot. Die von uns gedruckte Verkostungsliste mit allen **95 (!)** vorgestellten Weinen und Bestellkarten lagen bereit.

Pünktlich um 18.00 Uhr wurde die Tür zur Schloss-Scheune geöffnet und alle 300 Gäste strömten herein. Zuerst war es eine beängstigende Enge, die aber nach kurzer Zeit nicht als störend empfunden wurde.

Von Beginn an spielte das Duo „Swing Affairs“ eine der Atmosphäre angepasste leise Backgroundmusik, so dass man sich gut unterhalten konnte und die Wengerter mit den Besuchern fachsimpeln konnten.

Unsere Damen vom Service servierten zwischendurch die kleinen Leckereien, die in stundenlanger Vorarbeit hergerichtet waren. Gleichzeitig schauten aufmerksame Augen danach, ob auf den 15 Stehtischen noch ausreichend Brot und Wasser vorhanden war oder aufgefüllt werden musste.

Mit Ernst Mantel hatten wir zwei ca. 20minütige Einlagen vereinbart um auch unserem Anspruch nach kultureller Vielfalt gerecht zu werden. Er war für Schwaben wie für Nichtschwaben wie immer eine wahre Wonne ihm zuzuhören.

Um 22.00 Uhr war dann der 1. Essinger Weintreff beendet, aber unsere Arbeit noch lange nicht.

Ich möchte ALLEN die tatkräftig mitgeholfen haben dieses Event vorzubereiten und so professionell und unter großem Zeitaufwand durchzuführen, meinen Dank aussprechen, wobei ich auf eine namentliche Würdigung hier bewusst verzichte. **DANKE! IHR SEID SPITZE!**



...und das Spülen der Gläser gehört auch dazu



...Ernst Mantel mit seinen schwäb. Liedern



...und das Duo „Swing Affair“



...und die Wengertler genießen ihren Wein selbst



...und nach getaner Arbeit genießt auch der verbliebene Teil des Helferteams ein gutes Glas Wein!

Ich möchte nun noch zu unserer 8. Ordentlichen Mitgliederversammlung einladen, die am Freitag, dem 28.04.2017 um 19.30 Uhr im Gasthof „Rose“ in Essingen stattfindet. Bitte bringt doch zu dieser wichtigen Mitgliederversammlung auch Freunde oder Bekannte mit, vielleicht auch Personen, die in Zukunft bei uns mitarbeiten möchten.

Zukunft ist auch das wesentliche Thema dieser Versammlung, da die Zeit fortschreitet und unsere Kulturinitiative sich auch Veränderungen stellen muss. Dies unter personeller, organisatorischer und inhaltlicher Betrachtung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr und Berichte der Leiter der diversen Arbeitskreise
3. Finanzbericht des Schatzmeisters für das Jahr 2016
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des stellvertretenden Vorstandes auf weitere 3 Jahre
8. Diskussion über die Besetzung des 1. Vorstandes und Neuorganisation ab 2018
9. Vorlage des Haushaltsplans für das Jahr 2017
10. Vorstellung des Jahresprogramms 2017/2018
11. Verschiedenes
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitte ich mir bis 14 Tage vor der Versammlung mitzuteilen.

Abschließend möchte ich noch auf die Veranstaltung am kommenden Samstag, dem 08. April 2017 um 20.00 Uhr hinweisen: Nach seinem großen Erfolg mit „Hamlet“ im Jahre 2012 kommt Bernd Lafrenz nun zum zweiten Mal in die Schloss-Scheune. „Macbeth“ ist diesmal auf seinem Programm in dem er alle handelnden Personen selbst spielt. Shakespeare würde sich sicher im Grabe umdrehen – weil er seine helle Freude daran hätte. Noch gibt es Karten!

Ich wünsche Ihnen nun eine gute Woche mit hoffentlich viel Sonnenschein und vielleicht sehen wir uns ja bei „Macbeth“ am Samstag in der Schloss-Scheune.

Herzlichst Ihr

Ralf A. Groß

PS: Auf dem Bild nebenan sehen Sie auch unser neues Mitglied Steffen Eisele! Herzlich Willkommen!